

Titel der Drucksache:

**Gefahrenschutzzentrum St.-Florian-Straße 4 –
Sanierung Abwasseranlagen und Hallenböden**

Drucksache

2751/23

Ausschuss für
Stadtentwicklung,
Bau, Umwelt,
Klimaschutz und
Verkehr

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	21.12.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	16.01.2024	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die Entwurfsplanung für das Investitionsvorhaben Sanierung Abwasseranlagen und Sanierung Hallenböden im Gefahrenschutzzentrum wird im Sinne des § 10 Abs.3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen und Ausschreibungen der Bauleistungen.

21.12.2023, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 3.270.000,00 EUR			
↓				
	2023	2024	2025	2026/2027
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	66.071,50 EUR	848.350,00 EUR	1.198.700,00 EUR	1.151.950,00 EUR
<input checked="" type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag HH-Stelle 13000.94012				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 – Erläuterungsbericht
- Anlage 2 – Pläne Sanierung Hallenböden
- Anlage 3 – Pläne Sanierung Abwasseranlagen mit Bauphasen
- Anlage 4 – Kostenberechnung

(Die Anlagen liegen in den Fraktionen und im Bereich Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus.)

Sachverhalt

Das Gefahrenschutzzentrum in der Sankt-Florian-Str. 4 ist bereits fast 30 Jahre alt und wird intensiv genutzt. Daher müssen nach und nach viele Bauteile und technische Anlagen saniert, ersetzt und dabei auch modernisiert werden. Zu den Systemen, die grundhaft neu aufgebaut werden müssen, gehört die Abwasserentsorgung.

Seit einiger Zeit liegen Auflagen der unteren Wasserbehörde vor, das Entwässerungssystem mit Leichtflüssigkeitsabscheider neu zu ordnen. Zur Vermeidung von ordnungsrechtlichen Konsequenzen besteht hier dringender Handlungsbedarf. Die Entwässerungsanlage liegt nicht nur außerhalb der Gebäude, sondern erstreckt sich auch unter allen Fußböden der Fahrzeughallen von Feuerwehr und Rettungsdienst. Somit müssen auch alle nach 30 Jahren inzwischen verschlissenen und brechenden Hallenfußböden von Grund auf erneuert werden. Sämtliche Unterbauten mit Gefälle, Oberflächen und Entwässerungsrinnen sind entsprechend der neuesten Regeln der Technik auszubilden und anzuschließen. Auch die Vorstellflächen vor den Ausfahrtstoren und Hofflächen incl. Waschplatz sind davon betroffen.

Beide Maßnahmen (Böden und Entwässerung) können nicht voneinander getrennt durchgeführt werden. Die Entwurfsplanung liegt aktuell vor. Die Umsetzung muss in mehreren Bauabschnitten (ab Frühjahr 2024 – ca. 2026) erfolgen, damit der Betriebsablauf der Feuerwehr und der Rettungswache funktioniert. In der geplanten Bauzeit finden auf dem Gelände und angrenzend weitere Maßnahmen statt, wie Containeraufstellung für Brandübungen, Lager und Büro, Sanierungen von Feuerwehrtechnik, Planung und Ausführung der neuen Leitstelle, sowie die vorgeschriebenen Ausbildungen und Übungen der Kameraden. Weiterhin wird die Zufahrt zur Hannoverschen Straße umgebaut.

Die Einsatzbereitschaft und somit Zufahrt in und aus dem Gelände muss immer gewährleistet sein.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 3.270.000,00 EUR.

Bereits im Jahr 2023 sind Kosten für vorbereitende Maßnahmen (ca. 70.000,00) angefallen, die nicht in der Kostenberechnung erfasst sind, da diese erst ab 2024 die eigentliche Maßnahme umfasst. In 2027 sind noch Mittel eingeplant, da die Abläufe sehr eng getaktet sind und im Nachgang noch Abrechnungen und Restleitungen möglich sind.

Die finanziellen Mittel für die Realisierung der Sanierung der Hallenböden und der Sanierung der Abwasseranlagen stehen für die Jahre 2023 bis 2027 auf der HH-Stelle 13000.94012 des Vermögenshaushaltes zur Verfügung. Eine Anpassung der Haushaltsmittel für das Bauvorhaben kann erforderlich werden.